

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0915/2021
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 01 - 03	Datum 07.06.2021	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 15.06.2021

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	22.06.2021	Ö
Stadtrat	Entscheidung	30.06.2021	Ö

Betreff:

Haushaltsangelegenheit;
Entgelte der Stadt Mainz für Gebäudedienstleistungen der GWM
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2021

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 10. Juni 2021

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz, Juni 2021

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt, die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 767.750,00 EUR im Haushaltsjahr 2021 sowie 24.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2022 bei den Entgelten für Gebäudedienstleistungen der GWM, unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2021/2022 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

1. Sachverhalt und 2. Lösung:

Der Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft Mainz sieht für das Jahr 2021 Betriebsaufwendungen in Höhe von insgesamt 58.800.000,00 EUR vor. Hierin ist ein Anteil für konsumtive Baumaßnahmen in Höhe von 6.600.000,00 EUR vorgesehen. Dieses Budget wurde jedoch für schon im Bau befindliche Projekte eingeplant.

Nun sind drei weitere Projekte umzusetzen, für die bisher kein Budget eingeplant war:

- Lokal am Planschbecken: Das Dach des denkmalgeschützten Objektes (Kiosk und Wandelgang) ist defekt und heruntertropfendes Regenwasser greift den darunter liegenden Beton an. Eine erste Berechnung geht von Sanierungskosten in Höhe von 65.000,00 EUR aus.
Um das Objekt weiterhin vermieten zu können, ist darüber hinaus eine Erneuerung der Elektroinstallation nötig, die mit etwa 15.000,00 EUR berechnet wurde. Hinzu kommen circa 15.000,00 EUR Planungskosten.
Für das Jahr 2021 werden daher Kosten für die Sanierung in Höhe von 95.000,00 EUR erwartet.
- Containeranlage Elly-Beinhorn-Straße 7: Nach dem Auszug der Kita (15.03.2021) sollen die Container wegen des stark erhöhten Raumbedarfs während Corona zu Schulräumen für das Gymnasium Oberstadt umgebaut werden. Neben dem Umbau von Treppenhaus, der Eingänge und sonstiger Änderungen steht hier der Umbau der Zuwegung an. Eine erste Berechnung geht von Umbaukosten in Höhe von 432.750,00 EUR in 2021 aus.
- Förderschule Peter-Jordan, zusätzliche Klassenräume: Die Förderschule Peter-Jordan in Gonsenheim rechnet zum kommenden Schuljahr 2021/2022 mit einer Schülerzahl von mindestens 110 Schülern. Die vorhandenen 12 Klassenzimmer sind nicht ausreichend, um diesen Bedarf zu decken. Es werden daher zum kommenden Schuljahr zwei weitere Klassenräume als Container benötigt, um den Bedarf der Schule decken zu können.
Für das Jahr 2021 werden daher Kosten für die Aufstellung und die Miete in Höhe von 240.000,00 EUR erwartet. In 2022 fallen Mietkosten in Höhe von 24.000,00 EUR an.

Für die drei Maßnahmen werden daher insgesamt 767.750,00 EUR im Haushaltsjahr 2021 sowie 24.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2022 zusätzlich benötigt.

3. Alternative:

Ohne die Bereitstellung der zusätzlichen Mittel können die erforderlichen, zusätzlichen Maßnahmen nicht umgesetzt werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

Keine

5. Finanzierung:

Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 767.750,00 EUR im Haushaltsjahr 2021 sowie 24.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2022 bei den Entgelten für Gebäudedienstleistungen der GWM, unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2021/2022 durch die ADD (Sachkonto 54130001, Innenauftrag L110402003).